



Kinemathek Karlsruhe e.V., Kaiserpassage 6, DE-76133 Karlsruhe

An Oberbürgermeister Dr. Mentrup,  
an Bürgermeister Dr. Käuflein,  
und  
an die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt  
Karlsruhe

Kinemathek Karlsruhe e.V.  
Kaiserpassage 6  
DE-76133 Karlsruhe  
Büro: +49 7 21 / 93 74 71 4  
Fax: +49 7 21 / 93 74 71 5  
kinemathek-karlsruhe.de

15.10.2023

---

### **Antrag 10%-Erhöhung der städtischen Zuschüsse**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Mentrup,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Käuflein,  
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

hiermit beantragen wir, die Kinemathek Karlsruhe e.V., eine Erhöhung der  
◀ jährlichen städtischen Zuschüsse für die Betriebsmittel an die Kinemathek  
um 10 %, also um 12987 Euro, ab dem Jahr 2024.

Darüber hinaus beantragen wir für die jährlich stattfindenden Projekte  
Pride Pictures, DokKa, Stummfilmfestival, Kinder- und Ferienkino und das  
Farsi Film Fest ebenfalls eine Erhöhung um 10%, also um 3160 Euro.

Seit fast 50 Jahren bieten wir verlässlich ein engagiertes, vielfältiges und  
internationales Filmkulturprogramm für Karlsruhe, und zwar für jedes  
Alter und für viele verschiedene Communities. Durch das Kino verbinden  
— sich Menschen und deren Geschichten, durch unsere medienpädagogi-  
sche Arbeit schaffen wir Raum für Diskussion, Austausch und Teilnahme.  
Das Vermitteln von Filmen liegt uns am Herzen, von dieser Arbeit wollen  
die Mitarbeitenden der Kinemathek jedoch auch leben.

Die Kluft zwischen den seit Jahren gleichbleibenden öffentlichen  
Zuschüssen und den jährlich steigenden Kosten von Personal-, Technik-  
und Energiekosten, sowie Filmmieten und Instandhaltung, vergrößert sich  
und wird zu einem strukturellen Problem für die Kinemathek.

Wir sind darauf angewiesen, dass die kulturelle Verantwortung, der wir gerecht werden, von Ihnen mitgetragen wird – für die Stadtgesellschaft.

Sorgen Sie für eine solide finanzielle Ausstattung unserer Einrichtung, um Bestand und Weiterentwicklung zu ermöglichen. Kulturarbeit ist eine nachhaltige und langfristige Arbeit, die sich über Jahre hinweg auszahlt. Wenn an Kultur gespart wird, werden pluralistische und demokratische Grundwerte gefährdet und Menschenfeindlichkeit gefördert. Kultur und kulturelle Praxen bringen Menschen friedlich zusammen und lassen sie gemeinsam wachsen.

Wenn Sie hierzu Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte direkt an Marc Teuscher unter 015737299444 oder [marc.teuscher@kinemathek-karlsruhe.de](mailto:marc.teuscher@kinemathek-karlsruhe.de)

Mit den besten Grüßen,

i. A. des Vorstands der Kinemathek Karlsruhe e. V.

Marc Teuscher,  
Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Teuscher', written over a faint, light-colored background.